



Das Basteln der Blumen ist ein wenig knifflig, doch der Aufwand lohnt sich. Die Papierstreifen lassen sich auch verschieden dick schneiden oder mehrlagig aufrollen.

Bunte Blumen aus Zeitungspapier

Die zarten Blumen aus Zeitungspapier sind einfach schön. Mit etwas Übung kann man sie hübsch formen. Ob im Strauss oder allein – ein Blickfang sind sie allemal.

ZURZIBIET (sf) – Der Basteltipp eignet sich für die ganze Familie und verspricht Abwechslung und muntere Stunden. Draussen spriessen viele Blüten und auch

zu Hause kann man für blumige Momente sorgen, indem man Zeitungspapier zu einer Blüte wickelt und ganz viele zu einem schönen Strauss zusammenfügt. Wer einen tol-

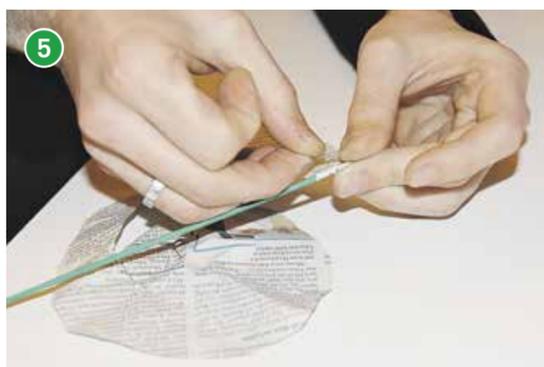
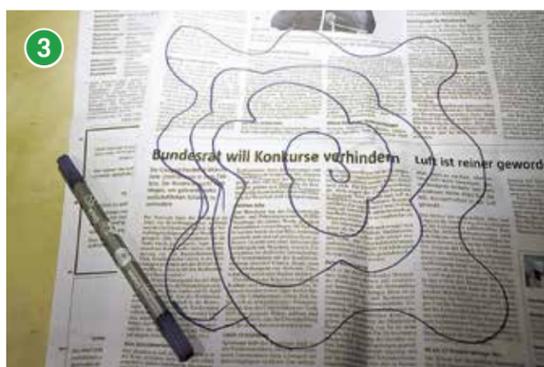
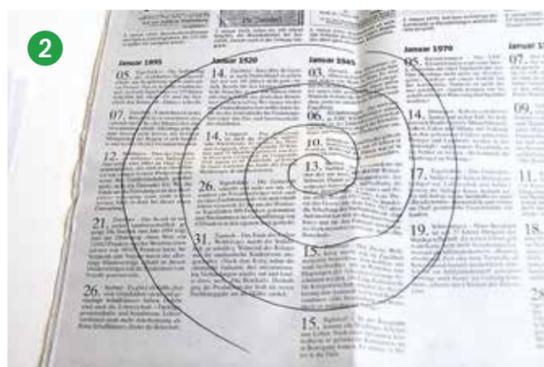
len, farbigen Effekt erreichen will, nimmt am besten Seiten mit farbigen Bildern. Für eine einheitliche Farbe kann man den Oberrand der Rosenblüten bemalen. Die

Papierblumen kann man übrigens auch aus alten Buchseiten oder alten Noten herstellen und mit dieser Dekoration dem Zuhause einen Hauch von Vintage verleihen.



Das braucht es

- Zeitungen
- Schere
- Bleistift
- Klebestreifen
- Leim / Klebroller
- Wasserfarbe
- Pinsel
- evtl. Holzspiesse
- evtl. grüne Trinkhalme



Los geht's

- 1 Zuerst malt man die Holzspiesse grün an und lässt sie trocknen (oder verwendet stattdessen grüne Strohhalme).
- 2 Dann mehrere Schichten Zeitung übereinanderlegen und eine Spirale einzeichnen.
- 3 Eine glatte Kante sorgt für glatte Blütenränder, bei Wellen werden diese etwas wilder.
- 4 Anschliessend müssen die Spiralen sorgfältig ausgeschnitten werden.
- 5 Das äussere Ende einer Spirale wird um ein Ende des Spießes geklebt.
- 6 Wer keine Stängel will, kann die Blumen einfach so eindreuen (vom äusseren Ende her).
- 7 Die Spirale dann um den Spieß drehen, ihr Ende fixieren und mit Klebstreifen am Stiel festmachen.
- 8 Nun können die Ränder der Blütenblätter wässrig angemalt werden.

